

# Eine Million Liter Wasser für Kreuzwertheim

Notwasserversorgung ist im Aufbau

[Kreuzwertheim](#) 27.04.2023 - 17:28 Uhr 2 Min.

[Vorlesen](#) [Kommentieren](#) [Merken](#)



*Vom neuen Hochbehälter aus werden die Kreuzwertheimer ab Spätsommer dieses Jahres ihr Wasser bekommen.*

**Foto: Birger-Daniel Grein**

**Ab dem Spätsommer sollen die Einwohner Kreuzwertheims ihr Trinkwasser aus dem neuen Hochbehälter im Wald oberhalb der Grundschule bekommen. Die Arbeiten dafür gehen in die Zielgerade. Am Donnerstag gaben Stefan Wolf, technische Führungskraft bei den Stadtwerken**

### **Wertheim, und Kai Heißner vom Büro Baurconsult einen Einblick in die Baustelle.**

Die Planungen für den neuen Hochbehälter und ein nötiges Druckminderungsgebäude oberhalb des Schulareals begannen 2019. Im Oktober 2021 begannen die Arbeiten zur Errichtung der beiden Gebäude. Zuvor war bereits des Leistungsnetz unter der Erde geschaffen worden. Nach dem Abschluss des Fundamentbaus wurde ab Frühjahr 2022 die Halle des Hochbehälters errichtet und die Fassade mit roten Elementen verkleidet.

Ab Sommer 2022 wurden wie beiden riesigen Edelstahl-Tanks eingebaut, die den eigentlichen Hochbehälter bilden. Sie haben ein Fassungsvermögen von je 500 Kubikmetern. Damit werden dort insgesamt eine Millionen Liter Wasser aus den eigenen Kreuzwertheimer Brunnen zwischengelagert. Der Einbau der Tanks war Ende 2022 abgeschlossen. Im Frühjahr des aktuellen Jahres wurde der Industrieboden aus Epoxidharz im Gebäude eingebracht. Außerdem wurden eine Gitterrostkonstruktion über dem Rohrkeller des Hochbehälters sowie ein Treppenturm und eine Brücke über den Hochbehältern eingebaut. Letztere dienen der Wartung der Behälter.

Von jedem Behälter werden Leitungen in den Rohrkeller führen. Dort werden sie an die unterirdische Zuleitung vom Wasserwerk, die Entnahmeleitung zum Wassernetz und den Grundablass angeschlossen. Zudem hat jeder Behälter oben einen Überlauf. Der Grundablass dient dazu, vor einer Reinigung auch den letzten kleinen Rest Wasser entnehmen zu können. Die Behälterreinigung erfolgt jährlich, so Wolf. Dazu kann der Edelstahlbehälter im Inneren begangen werden.

Noch offen ist die Verrohrung in Hochdruckbehälter und Druckminderer. Die Arbeiten daran sollen kommende Woche beginnen. Im Anschluss werden teilweise Pumpen und Rohrleitungen im Kreuzwertheimer Wasserwerk erneuert. Der Betriebsstart des neuen Hochbehälters liegt, so Heißner, im Spätsommer. Die Arbeiten liegen nach Aussagen der beiden im Zeit- und Kostenplan.



*Jeder Edelstahl-Tank im neuen Hochbehälter fasst 500.000 Liter Wasser. Die Größe lässt auch die Verantwortlichen Stefan Wolf von den Stadtwerken Wertheim (links) und Kai Heißner von Baurconsult klein aussehen.*

**Foto: Birger-Daniel Grein**

Wolf betonte: »Wir wollen einen technisch und hygienisch einwandfreien Hochbehälter, dies erfordert Sorgfältigkeit und damit Zeit.« Heißner verwies auf die umfangreichen Qualitätskontrollen zum einen mindestens einmal wöchentlich durch den Bauleiter, zum anderen durch Fachfirmen. So werden beispielsweise die Schweißnähte der Behälter mit mobilen Röntgengeräten geprüft.

Unabhängig vom Projekt des neuen Hochbehälters wird eine Notwasserversorgung zwischen Kreuzwertheim und Wertheim geschaffen. Dazu erfolgte eine Unterdükerung des Mains beim Wertheimer Schlösschen-Parkplatz. Diese wird auf Kreuzwertheimer Seite in der Bahnhofsstraße angebunden, in Wertheim über den Hofgarten. Im Notfall könnten von Kreuzwertheim nach Wertheim acht Liter pro Sekunden bereitgestellt werden, in umgekehrte Richtung seien es 20 Liter pro Sekunde, so Wolf. »Den Wasseraustausch gibt es nur im Notfall, nicht im Regelbetrieb«, betonte er.

Der Bau des Dükers fand von September bis November 2022 statt. Noch offen bei der Maßnahme sind die Rohrleitungen zum Düker auf beiden Mainseiten und der Neubau eines Pumpwerks auf

Die Stadtwerke Wertheim übernehmen schon länger die Betriebsführung für die [Wasserversorgung](#) in Kreuzwertheim. Thomas Beier, Geschäftsführer der Stadtwerke, freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. Er zeigte sich von der Größe und dem Bauwerk selbst beeindruckt. Zudem sagte er, die Notwasserversorgung sei ein wichtiger Schritt. »Wir sind der Gemeinde Kreuzwertheim dankbar, dass sie uns diesen großen Schritt in Sachen Notwasserversorgung ermöglicht.«

*Birger-Daniel Grein*

## **Hintergrund: Neuer Hochbehälter**

Die ersten Planungen für das Sanierungskonzept der Kreuzwertheimer Hochbehälter erfolgten nach Angaben des beauftragten Büros Baurconsult 2017. Kreuzwertheim verfügte bisher über zwei Hochbehälter aus den 1960er-Jahren. Beide sind sanierungsbedürftig.

Eine Prüfung ergab, dass der Neubau eines großen Hochbehälters wirtschaftlicher ist als die Sanierung der beiden alten Behälter. Die Planungen für den neuen Hochbehälter und ein Druckminderungsgebäude begannen 2019. Die Gesamtinvestition für Hochbehälter, Leitungen und Vorkehrungen im Wasserwerk Kreuzwertheim liegt bei rund 1,9 Millionen Euro. Kostenträger ist die Marktgemeinde Kreuzwertheim.

Die beiden Edelstahl-Tanks im neuen Hochbehälter umfassen je 500.000 Liter. Sie versorgen Kreuzwertheim ohne die Ortsteile. Das Wasser der Brunnen von Kreuzwertheim kommt über die über die Zwischenstation des eigenen Wasserwerks in den Hochbehälter und von dort zu den Haushalten. Ohne neuen Zufluss können die angeschlossenen Haushalte mindestens einen Tag vom Hochbehälter aus mit Trinkwasser versorgt werden. Dabei eingerechnet ist eine Löschwasserreserve für die Feuerwehr von 200 Kubikmetern Wasser.